

# **Informationen der sportlichen Leitung der Argovia Stars zur Saisonmitte 2011/2012**

Liebe Nachwuchsspieler, Liebe Eltern, Liebe Mitglieder

Als Nachwuchsverantwortlicher unserer Organisation Argovia Stars möchte ich die Gelegenheit nutzen, Euch kurz vor Jahresende und der Festtagspause über Einiges zu informieren:

## **Auf Stufenebene**

Welche Änderungen wurden für die zweite Saisonhälfte 2011/12 in den Bereichen Trainings und Spielbetrieb an der letzten Trainersitzung festgelegt?

Wie beurteilt die sportliche Leitung Nachwuchs den technischen Stand und den bisherigen Verlauf der Saison 2011/12 bei den verschiedenen Stufen?

## **Allgemein Nachwuchs Argovia Stars**

Wie ist der aktuelle Stand der Saisonplanung 2012/13?

Diverse Informationen

## **Zu den einzelnen Stufen**

### **Eishockeyschule**

Hier sind keine Änderungen im Trainingsbetrieb vorgesehen. Wir haben gemeinsam ca. 100 Hockeyschüler in beiden Hockeyschulen. Dies unterstreicht das grosse Potenzial unserer Organisation eindrücklich. Herzlichen Dank an die Verantwortlichen und an alle Helfer und Helferinnen.

### **Bambini**

Die Änderungen, die bei den Bambini entschieden wurden, werden direkt durch die Stufenleiter André Wismer (EHC Aarau) und Viviane Hügli (EHC Wettingen-Baden) an die Spieler/Eltern kommuniziert.

Die Bambini beider Vereine entwickeln sich hervorragend, die Fortschritte der Kinder sind deutlich erkennbar. Die Stufenleiter und Trainer leisten sehr gute Arbeit, wofür ich mich bei Allen herzlich bedanke. Da ich auf dieser Stufe nicht informiert bin, welche Trainer und Helfer genau dabei sind, bitte ich Euch, André und Viviane, meinen Dank entsprechend auszurichten.

### **Piccolo**

Auf Stufe Piccolo wurde durch die zuständigen Trainer und Stufenleiter beider Vereine entschieden, dass zwei Spieler (Elia Carella und Cédric Fiedler) neu mit der TG1 Moskito trainieren. Sonstige Änderungen in der Trainingsgestaltung und -planung werden wie auf Stufe Bambini direkt durch die verantwortlichen Stufenleiter Thomas Nagel (EHC Aarau) und

Simon Roth (EHC Wettingen-Baden) an die Spieler/Eltern kommuniziert. Die beiden Spieler sowie weitere Piccolo werden auch Spielmöglichkeiten bei den Moskito A erhalten.

Die Piccolo beider Vereine entwickeln sich ebenfalls sehr zufriedenstellend und erreichen gute Resultate an den Turnieren. Wichtiger als die Turnierresultate sind jedoch die technischen Fortschritte und die grosse Breite des Kaders.

Die grossen Piccoloturniere mit nationaler Ausstrahlung, wo wir jeweils mit einem Kombiteam als Argovia Stars auftraten, waren bisher ein voller Erfolg. Wer es noch nicht getan hat, kann den Bericht über die diesjährigen Young Star Games in Engelberg unter folgendem Link nachlesen:

<http://www.ehcaarau.ch/nachwuchs/news/zweiter-platz-bei-den-young-star-games-111123823>

Das Team Moskito B Wettingen-Baden, das ausschliesslich aus Piccolo der beiden Vereine rekrutiert wird, ist ebenfalls erfolgreich und die Fortschritte im Spiel über das ganze Feld sind markant. Es wird in Erwägung gezogen, nächste Saison ein Team Piccolo für die Meisterschaft Moskito A anzumelden.

Auf Stufe Piccolo wird in beiden Vereinen sehr gut gearbeitet. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Trainern der beiden Piccoloabteilungen für ihr grosses und leidenschaftliches Engagement bedanken.

Da ich auch bei den Piccolo die Übersicht über alle beteiligten Trainer und Helfer nicht habe, bitte ich hier Euch, Thomi und Simon, meinen Dank weiterzuleiten.

## **Moskito**

Es wurde entschieden, dass zwei Spieler (Dario Wüthrich und Sven Leuenberger) jeweils am Donnerstag bei den Mini TG1 trainieren werden. Ansonsten gibt es ausser des erwähnten Übertrittes der beiden Piccolo keine Änderungen.

Die Moskito Top wurden als erstes Team mit den neuen Argovia Stars Trikots ausgerüstet (siehe beigelegtes Foto).

Alle Moskito-Teams schlagen sich hervorragend:

Das Team Moskito B EHC Aarau, welches ausschliesslich mit Spielern der TG2 Moskito bestückt ist, stand nach 8 Meisterschaftsspielen genau in der Tabellenmitte. In Anbetracht der Tatsache, dass die meisten gegnerischen Teams meist auch Spieler des jüngeren Jahrgangs aus Moskito A - Teams einsetzen (was nur bis Jahresende uneingeschränkt möglich ist), ist dies ein sehr gutes Resultat. Gratulation an den Jungtrainer Christian Hartmeier, der seine Sache als Coach sehr gut macht. Ein grosses Dankeschön geht auch an die zwei Trainer Rolf Keusch und Peter Simmen, die sich bereit erklärt haben, die TG2 Moskito/Mini zweimal die Woche zu trainieren. Ihr macht einen super Job!

Zum Team Moskito A EHC Aarau bedarf es nicht vieler Worte, Klaus Künzli kann mit den Vorgaben seiner Vorgänger bestens mithalten: Platz 1 ohne Verlustpunkt, herzliche Gratulation Chläusel und vielen Dank für Deinen grossen Einsatz.

Moskito Top Wettingen-Baden: Die beiden Trainer André Plüss und Clive Welter leisten sehr gute Arbeit. Sie haben das vorgegebene Ziel (Teilnahme an der Masterround) mit Bravour erreicht: Erneut Platz fünf, jedoch mit sogar noch einem Punkt mehr als in der letzten Saison.

Die ersten drei Spiele in der Masterround gingen zwar gegen die Topteams aus Bern, Biel und Lugano knapp mit je einem Tor Unterschied verloren. Es wurde jedoch deutlich, dass wir diese Saison sehr nahe an solchen schweizer Spitzenteams sind. Mit etwas Wettkampfglück hätten wir das eine oder andere Spiel auch gewinnen können. Ich bin überzeugt, dass es möglich ist, diese Saison gegen jedes Team einmal punkten zu können.

An dieser Stelle möchte ich meinen grossen Respekt vor den Leistungen der Teams und Trainer auf der Stufe Moskito zum Ausdruck bringen.

## **Mini**

Auf Stufe Mini gibt es neben der bereits bei den Moskito erwähnten Verschiebung der zwei Moskito-Spieler keine Änderungen.

Im Vergleich zur letzten Saison konnte viel Ruhe und Kontinuität in diese Stufe gebracht werden. Dieser Fortschritt ist hauptsächlich der Verdienst des Trainerteams der Mini.

Mini B Wettingen-Baden: Hier stehen wir im Mittelfeld der Tabelle, haben aber immer noch Kontakt bis zu Platz zwei. Da wir auf dieser Stufe praktisch ausschliesslich mit dem jüngeren Jahrgang 98 oder noch jüngeren Spielern antreten, sind die Resultate als sehr gut zu bewerten. Alle, die dort spielen, werden stark gefordert und entwickeln sich unter Marcel Rutz dementsprechend. Ich bedanke mich herzlich bei Marcel für seinen jahrelangen Einsatz als Trainer und Coach.

Die beiden Teams Mini A Aarau und Mini A Wettingen-Baden stehen deutlich besser da als noch vor einem Jahr.

Mini A Wettingen-Baden stand Ende Saison 2010/2011 als Achter auf dem letzten Tabellenrang (21 Spiele, 3 Punkte, Torverhältnis 69:297). Momentan liegt das Team in Saison 2011/12 auf dem 7. Rang (12 Spiele, 7 Punkte, Torverhältnis 30:99). In Anbetracht dessen, dass wir bei diesem Team stark auf den Aspekt Ausbildung achten und möglichst vielen Mini-Spielern Einsätze auf A Niveau geben wollen sowie auch Spieler der Moskitostufe (A und Top) zu Spielen kamen, dürfen wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Mini A Aarau (A-Leistung): Hier sind wir auf gutem Kurs, das Ziel Aufstiegsrunde zu erreichen. Wir sind ohne Punktverlust und mit einem super Torverhältnis an der Tabellenspitze. Ob es dann zum Aufstieg in die Mini Top schon in diesem Jahr reichen wird, ist eine andere Frage. Wir werden dieses Ziel anstreben und uns voll einsetzen, es auch zu erreichen. Sollte uns der sportliche Aufstieg gelingen, wird jedoch immer noch genau abzuklären sein, ob das vorhandene Spielerpotenzial auch genügen wird, um den doch sehr grossen Schritt von Mini A zu Mini Top in der kommenden Saison wagen zu können. Mini Top ist in Sachen Leistungsdruck noch einiges härter als Moskito Top, ein solcher Schritt muss sehr sorgfältig geplant werden. Diese Angelegenheit werden wir unter anderem auch mit unserem Partner EV Zug besprechen und genau analysieren. Wir sind der Ansicht, dass für die Spieler die Freude am Eishockey nicht durch übertriebenen Ehrgeiz oder Fehlplanungen der sportlichen Leitung der Organisation verloren gehen darf.

Bei der Planung der Spieleinsätze für die einzelnen Jugendlichen wurde ebenfalls gut gearbeitet. Speziell die TG 2-Spieler wurden mit sehr vielen Einsätzen bei den Mini A belohnt und gefördert. Durchschnittliche Anzahl Einsätze der TG 1 Spieler: 16.3 Spiele, der TG 2-Spieler 15.9 Spiele. Die beiden Trainingsgruppen liegen, was die Anzahl der Spieleinsätze und die Förderung betrifft, sehr nahe beieinander.

Den Trainern Andy Wehrli, Gilbert Scherrer und Ralf Hartmann danke ich herzlich für ihren super Einsatz.

## **Novizen**

Der Trainingsbetrieb wird wie bis anhin weitergeführt, weiterhin werden abwechslungsweise je vier Spieler am Freitag mit den Junioren Top trainieren. Ab Januar wird das Training der Junioren neu am Freitag stattfinden statt am Donnerstag, bitte wie immer die aktuellen Trainingspläne beachten.

Die Novizen Top stehen etwas besser da als letztes Jahr, die vier letztplatzierten Teams sind aber sehr nahe zusammen. Es wird noch ein hartes Stück Arbeit, in der zweiten Saisonhälfte den Abstieg zu vermeiden. Hier sollte es mittlerweile Jedem klar sein, dass wir ohne die Unterstützung vom und die Zusammenarbeit mit dem EV Zug keine Chance hätten, auf diesem Niveau spielen zu können. Wir bieten hier einigen wenigen Spielern unserer Organisation an, auf Niveau Novizen Top zu spielen und so eine Chance zu haben, den Sprung in die Junioren Top, 1. Liga oder 2. Liga der Aktiven schaffen zu können. Da wir bei den Jahrgängen 95 und 96 nur sehr wenige Spieler haben, kämpfen wir hier stark um den Ligaerhalt. Dies wird sich auch nächstes Jahr nicht ändern. Ab den Jahrgängen 1997 und jünger wird sich die diesbezügliche Situation aber voraussichtlich verbessern und stabilisieren.

Bei den Novizen A wurde es deutlich, dass es nicht einfach ist, wenn die Top-Spieler wegfallen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Spieler, die Novizen A spielen, grosse Fortschritte erzielen. Andererseits bestätigt sich, dass die Spieler auch richtig eingeteilt sind. Der momentane achte und letzte Tabellenrang zeigt auf, dass wir bei den Novizen A keine Spieler haben, die auf der Stufe unterfordert sind. Mit etwas mehr Glück könnte der letzte Platz aber auch der fünfte sein, nach Verlustpunkten liegen wir auf der sechsten Position.

Alles in Allem eine sehr gute Leistung der Teams und der gesamten Trainercrew: Ich danke Rolf Gisler, Peter Bolliger, Thomas Frischknecht, Jürg Brügger und den Sommertrainern Urs Simmen und Rolf Keusch herzlich für die geleistete Arbeit.

## **Junioren**

Das Donnerstagstraining wird neu am Freitag sein, bitte wie immer die aktuellen Trainingspläne beachten.

Bei den Junioren sind wir in unserer Organisation nicht optimal strukturiert, hier braucht es Anpassungen. Junioren Top ist ein ansprechendes Niveau, ohne den Einsatz von 2. –und 1. Liga-Junioren kann man hier kaum bestehen. Dadurch, dass wir nicht genügend Spieler haben, um ein Team Junioren A zu melden, mussten wir relativ viele Kompromisse eingehen, was sicherlich negative Auswirkungen hat. Dies sollte wenn irgend möglich korrigiert werden. Eine Korrektur ist jedoch nur dann realistisch, wenn alle Junioren bereit sind, an einer gemeinsamen Jahresplanung Saison 2012/13 mitzuarbeiten und diese dann auch tatkräftig zu unterstützen und mitzutragen. Optimal wäre, wenn nur die Spieler, die 1./2. Liga spielen, auch dort trainieren können und eine reine Junioren-TG mit minimal zwei Trainings pro Woche entstehen könnte. Denkbar wäre auch eine Junioren/Novizen TG Top und eine Junioren/Novizen TG A. Ich werde im Januar alle Junioren zu einer Besprechung einladen, wo wir gemeinsam versuchen werden, Lösungsansätze zu finden, um die momentane Situation zu verbessern.

Die Junioren Top liegen in der Meisterschaft aktuell mit 25 Punkten auf dem vierten Tabellenrang. Dies darf unter den gegebenen Umständen (nur einmal die Woche gemeinsam Training) als gut bezeichnet werden. Alle, die sich entschieden haben, bei den Junioren Top mitzumachen, spielen aktuell und bekommen so Eiseinsätze und die Möglichkeit, sich dementsprechend weiterentwickeln zu können. Im Januar wird alles

unternommen werden, um den Ligaerhalt frühzeitig zu sichern. So können dann die Ligaspieler entlastet werden, wenn die Play-Off-Phase bei den Aktiven beginnt.

Ich bedanke mich herzlich bei Thomas Frei, meinem Trainerkollegen, der mich jetzt schon seit einigen Jahren auf allen Stufen unterstützt.

## **Allgemeine Informationen**

### **Aufstufungen von jüngeren Jahrgängen**

Aufstufungen Bambini zu Piccolo, Piccolo zu Moskito usw. finden in der Form, wie es früher in Aarau und Wettingen in der Saisonmitte gemacht wurde, nicht mehr statt. Der Grund dafür ist, dass wir heute durch die gemeinsame Nachwuchsarbeit auf den Stufen wesentlich ausgeglichener sind. Daher ist es nicht mehr notwendig, Spieler in die höhere Stufe abzugeben, wo sie dann körperlich eher am Limit laufen. Speziell beim Übergang der Stufe Moskito zur Stufe Mini sind die körperlichen Unterschiede teilweise extrem gross. Da wir heute bei den Moskito auf Top-Niveau spielen und trainieren, ist hier auch für die Besten gewährleistet, dass sie in den Trainings genügend gefordert werden.

Wir sehen es heute als einen Vorteil für die Spieler an, wenn Sie über längere Zeit in ihrem Jahrgang integriert bleiben können. Daher werden wir nur noch Spieler, welche in der nächst höheren Stufe nicht nur mithalten, sondern dort auch eine tragende Rolle übernehmen können, punktuell eine Stufe höher trainieren lassen. Mögliche Kriterien können beispielsweise sein, dass Spieler im jüngeren Jahrgang bereits in der U13/U14 sind und gelegentlich den etwas höheren Spielrhythmus auch trainieren können müssen. Diese Spieler sind dann aber auch von mehreren Trainern der betroffenen Stufen beobachtet und eingeteilt worden. Hierdurch ist in aller Regel auch gewährleistet, dass die Neutralität der Einstufung gegeben ist und der Spieler keinesfalls überfordert wird. Diese Praxis wurde nicht von uns erfunden, sondern wird von den Grossvereinen seit geraumer Zeit so umgesetzt. Auch von den Nachwuchsverantwortlichen des SIHA wird dies so empfohlen und in den Ausbildungskursen vermittelt.

### **Sommercamp 2012**

Auch im Jahr 2012 werden wir wieder das beliebte Sommercamp in Grüşch durchführen. Alle Stufen bis und mit Moskito werden vom 05.08.2012- 09.08.2012 und die Stufen Mini bis und mit Junioren vom 09.08.2012-12.08.2012 dort sein. Die Ausschreibung wird ab ca. Januar 2012 rausgehen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir wieder möglichst viele Spieler und Spielerinnen aus unserer Organisation in Grüşch begrüßen dürften. Das Sommercamp hat wichtige Vorteile gegenüber von Eishockeycamps, die durch externe Anbieter durchgeführt werden: Die Kinder können die neuen MannschaftskollegInnen und die neue Trainercrew kennenlernen, was sehr wichtig ist für die Team- und Trainingsgruppenbildung. Die Trainer haben die Möglichkeit, drei bis vier Tage eng zusammenzuarbeiten und lernen sich dadurch besser kennen. Dies auf und neben dem Eis, was auch für die Spieler von Vorteil ist. Auch die Torhüter kommen voll auf ihre Rechnung: Wir haben einen Goaltrainer der PGS (Professional Goalie School) dabei, der je einen ganzen Tag bei jeder Stufe mit den Torhütern arbeiten wird. Es ist sehr wichtig, dass wir die Torhüter auch in unseren Camps dabei haben und diese nicht in externe Lager gehen oder wenn dann zusätzlich zu unserem Angebot. Einerseits ist ein Trainingslager ohne Torhüter nicht sinnvoll, andererseits ist es auch für den Torhüter sehr wichtig, bei der Teambildung dabei zu sein. Letzlich ist das Camp in Grüşch aber auch für die Argovia Stars sehr wichtig: Dadurch, dass wir zu 85% eigene Trainer stellen, die unentgeltlich zusätzlich an den Trainingscamps teilnehmen und wir das Sommercamp in Eigenregie organisieren, entsteht ein Einnahmenüberschuss. Dieser kommt

vollumfänglich dem Nachwuchs unserer Vereine zu Gute, indem die Entschädigungen der Nachwuchstrainer zu einem grossen Teil aus dem Ueberschuss bezahlt werden können. Bei externen Lagern, die qualitativ und preislich vergleichbar sind, fliesst der Gewinn in fremde Hände.

## **Herbstlager**

Auch das Herbstlager wird wieder im gleichen Rahmen wie 2011 stattfinden. Ueber die Detailorganisation wird gegen Ende Saison informiert werden. Ich möchte da nicht vorgreifen sondern dies möglichst mit allen Trainern vorbesprechen. Es geht auch hier wieder darum, dass die Trainer sich mit ihren Familien und Arbeitsstellen organisieren müssen, um überhaupt verfügbar zu sein. Dafür, dass es im 2011 wieder so hervorragend geklappt hat und für beide Camps genügend Trainer verfügbar waren, gebührt allen Trainern ein riesiger Dank.

## **Reklamationen von und Unstimmigkeiten mit Mitgliedern**

Erfreulicherweise darf ich feststellen, dass die Auseinandersetzungen bei Unstimmigkeiten in Fragen zur Technik und Einteilung von Nachwuchsspielern zwischen der sportlichen Leitung und den Spielern/Eltern sachlicher geworden sind. Die Inputs und Fragen sind mehrheitlich sachbezogen und konstruktiv. Ich benötige wesentlich weniger Zeit für Einteilungsgespräche oder die Klärung von Unstimmigkeiten in den Trainingsgruppen und Mannschaften. Ich führe dies auf eine Verbesserung in der Struktur der Organisation und im Informationsfluss zurück.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, Euch, liebe Eltern, zu danken für das Verständnis bei Fehlern unsererseits und die konstruktive Zusammenarbeit. Es ist mir bewusst, dass mit der engen Zusammenarbeit Aarau/WeBa nicht alles besser und einfacher wurde. Mit Sicherheit ist aber der logistische Aufwand für die Eltern um einiges grösser geworden.

## **Disziplin**

Hinsichtlich Disziplin haben wir noch etwas Verbesserungspotenzial, speziell in und um die Garderoben. Das Mail von Simon Roth (Stufenleiter Piccolo EHC Wettingen-Baden) hat mich etwas aufgeschreckt und nach Rücksprache mit Simon muss ich feststellen, dass hier Handlungsbedarf besteht. Wir sind der Meinung, dass wir bei Verfehlungen das Gespräch mit Spielern und Eltern suchen werden, um solche Angelegenheiten schnell und möglichst einfach zu bereinigen. Sollten sich jedoch immer wieder dieselben Spieler Verfehlungen leisten, so können wir nicht beliebig lange zuschauen. Im Extremfall werden wir uns von solchen Spielern trennen müssen. So einen Fall gab es leider auch schon. Für den betroffenen Spieler war das zwar hart, die Massnahme hat aber schlussendlich die gewünschte Ruhe und Ordnung in die entsprechende Stufe zurückgebracht. Dies soll in keinsten Weise eine Drohung sein, wir sind lediglich der Meinung, dass es nicht sein kann, dass sich freiwillige Trainer und Betreuer immer wieder mit den Verfehlungen derselben Spieler herumschlagen müssen.

## **Zusammenarbeit mit dem EV Zug**

Die Zusammenarbeit gestaltet sich erfreulich, wir bekommen Unterstützung in allen Fragen, wo wir dies benötigen. Einige Spieler durften versuchen, bei den Mini Top des EV Zug Fuss zu fassen, was leider nicht allen gelang. Mit Alexander Plüss ist aber bereits ein Spieler fest dort integriert. Solche Möglichkeiten werden voraussichtlich Jahr für Jahr konkreter. Ich bin

zuversichtlich, dass in zwei bis drei Jahren der eine oder andere Spieler den Weg in die Elite schaffen wird und im Sportförderungsprogramm des EV Zug Aufnahme finden kann. Dass dies nicht die grosse Menge sein wird, war und ist klar, auf diesem Niveau ist die Luft eng und es muss viel zusammenstimmen. Sollte sich Jemand diesbezüglich interessieren, speziell von den Moskito Top-Spielern, so könnt Ihr Euch jederzeit an mich wenden. Wir lassen unsere Spieler immer von den verantwortlichen Profitrainern des EV Zug sichten, so dass gewährleistet ist, dass Spieler, die als Kandidaten in Frage kämen, auch angefragt werden könnten.

Ich bedanke mich herzlich bei Peter Weber, Mike Slongo und Patrick Lengwiler vom EV Zug für ihre super Unterstützung.

### **Schlusswort**

Nun ist genügend geschrieben worden. Sollte jemand trotzdem noch Fragen, Anregungen oder anderweitige Sorgen haben im Zusammenhang mit dem Nachwuchs der Argovia Stars, so bin ich gerne bereit im Rahmen meiner Möglichkeiten darauf einzugehen und Red' und Antwort zu stehen.

Allen Trainern, Betreuern, Vorstandsmitgliedern, Spielern, Euch Eltern, allen Mitgliedern des EHC Aarau und des EHC Wettingen-Baden ganz herzlichen Dank für Euren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Argovia Stars.

In diesem Sinne wünsche ich Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Heinz

Heinz Leuenberger



TK – Nachwuchs

Mobil: +41 79 401 65 15

Mail: sportchef@beavers.ch